

# Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 10. Juni 1930



Im Rahmen der Festwochen

## GASTSPIEL HANSI NIESE FRAU RAVAG

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Hans Naderer

|                                                                                             |                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Lambert Koberwein, Oberlehrer . . . . .                                                     | Eduard Seidler      |
| Marianne Raindl, seine Nichte . . . . .                                                     | Hansi Niese         |
| Karl Raindl, ihr Mann, Radiohändler . . . . .                                               | Alfred Mahr         |
| Milan Bogdanowitsch, Friseur . . . . .                                                      | Ludwig Kusnif       |
| Gilli, seine Frau . . . . .                                                                 | Grete Böhr          |
| Toni Mühlmeier, Turnlehrer . . . . .                                                        | Karl Bosse          |
| Trude . . . . .                                                                             | Christl Willersdorf |
| Professor Stefan Sturba, Herausgeber der Rätselzeitung „Die verschleierte Sphinx“ . . . . . | Paul Mahr           |
| Neuburger, Polizei-Wachinspektor . . . . .                                                  | Karl Baminger       |
| Summerer, Landbriefträger . . . . .                                                         | Felix Stärk         |
| Scholaftika . . . . .                                                                       | Grifa Dannbacher    |
| Sibylla Lechner, Haushälterin . . . . .                                                     | Irene Brandau       |
| Ignaz, Friseurlehrling . . . . .                                                            | Egon Weiner         |

Ort: Wien — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt in dem Radiogeschäft des Karl Raindl an der Peripherie, der zweite drei Tage später in Raindl's Wohnung, der dritte wieder drei Tage nach dem zweiten im Schulgarten zu Gelsenhofen

Im dritten Akt als Einlage „3 und mei Radio“, von Peter Herz, gesprochen und gesungen von Hansi Niese

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten des Hrn. Willersdorf beigeleitet von der Firma **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39  
Turneranzug des Herrn Bosse: **Heinrich Kurz**, Oesterr. Lieferungsunternehmen, 1. Bezirk, Salzgries 15  
Hut des Herrn Bosse von der Firma **Altal**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88  
Verkaufsstelle von der Firma **J. Großbard**, 7. Bezirk, Burggasse 81  
Nationalregistrierte Kasse beigeleitet von der Registrierkassen-Gesellschaft **Höfner u. Co.**, 7. Bezirk, Westbahnstraße 7—9  
Elektrische Apparate von der **Oslo A.G.**, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße 56  
Bühnenmischel: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Öffnung 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Zum 1. Male

Mittwoch den 11. Juni 1930, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

### Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Pomödie in drei Akten von Hermann Ungar

Jugendverbot!

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.